



NATUR

Entdecken Sie das grüne Paradies im Schatten der Berge.

Ziehen Sie die Trekkingsschuhe an, treten Sie in die Pedale und begeben Sie sich auf eine abenteuerliche Reise auf den Rad- und Wanderwegen, die Sie auf die Berggipfel, in stille Waldwinkel sowie in die erholenden Gefilde an Wäldern oder an sprudelnden Bächen bringen. Sobald Sie an die erste Wegkreuzung am Fuße des Erzgebirges gelangen, eröffnet sich Ihnen ein Fächer vielfältiger Möglichkeiten, wohin Sie Ihre Schritte lenken können. Haben Sie das Verlangen, einen der Gipfel zu bezwingen - den Klinovec (Keilberg), den Fichtelberg oder den Plešivec (Pleißberg)? Locken Sie blühende Wiesen im Schatten der Hügel oder die monumentale Basaltorgel im Steinbruch Hřebečná? Und wie wäre es mit den hölzernen Stegen, die das Gottesgaber Torfmoor (Božidarské rašeliniště) durchziehen? Die Wahl obliegt allein Ihnen. Das smaragdgrüne Kleinod in der Krone der Böhmischen Länder, bekannt als Slavkovský les, der Kaiserwald, liegt nur ein Stück weiter. Aus dem dichten Bestand der Laub- und Nadelbäume lugen bunte Blütenbüschel hervor, über denen die frohlockenden Gesänge der Drosseln, der Uhus und der Wachtelkönige erklingen. Es genügt, für eine Weile innezuhalten, sich umzublicken und zu lauschen. Berge, Felsen und den allgemein geologischen Reichtum der Gegend vereint der Geopark Egeria, welcher den Besuchern in Erinnerung ruft, dass ihre Füße über das Ergebnis hundert Millionen Jahre andauernder, geologischer Prozesse schreiten. Wohin sie in seinem Rahmen auch gehen, Sie treten nie daneben. Hiermit ist die Aufzählung bei Weitem nicht beendet. Auf Ihren Streifzügen können Sie unter anderem die Naturreservations Soos mit blühenden Schilmmulden, sog. Mokřety, entdecken, in die verlassenen Wolfspingen (Vlčí jámy) hinabsteigen, nach den Zwergen in der Zwergenhöhle (Skalky skřítků) suchen oder Ihren eigenen, einzigartigen Weg finden.



Montanerbe Erzgebirge/Karlsbader Region ist UNESCO-Weltkulturerbe. Die Spurensuche des herausragenden Zentrums wissenschaftlich-technologischer Bergbauminnovation und als einzigartige montane Kulturlandschaft.

TRADITION DES BERGBAUS

Enttüllen Sie alle Geheimnisse der Unterwelt.

Die Förderung wertvoller Bodenschätze gehört seit eh und je zur Gegend rund um Karlsbad. Die gesamte Region ist wie ein großer Ameisenhaufen von Dutzenden Kilometern Grubenängern mit vielen erhaltenen Stollen und Schächten durchzogen, an die an der Erdoberfläche technische und städtebauliche Denkmäler von historischer Bedeutung anknüpfen. Die einzigartige Kombination der jungfräulichen Natur und der acht Jahrhunderte des Bergbaus prägte den typischen Charakter der Bergbaulandschaft des Erzgebirges, wo im Hintergrund der altherwürdigen Berge zahlreiche erhaltene Denkmäler des Bergbaus befinden. Das imaginäre Zentrum der Bergbautradition ist die grenznahe Stadt Jáchymov (Joachimsthal) mit der Altstadt im Geiste der Gotik und der Renaissance und dem europaweit ältesten, bis heute funktionierenden Bergwerk namens Svornost (Eintracht) aus dem Jahre 1518. In Joachimsthal wurden seinerzeit Silbererzen, sog. Taler (tschech. tovary), geprägt, welche die Bezeichnung der derzeitigen Währung der USA und weiterer Länder inspirierten, wobei die Habsburger hier die erste Bergbaufachschule ihres Reiches einrichten ließen. Neben Silber förderten die hiesigen Bergleute viele, weitere Erze, und gerade in einem Stück Joachimsthaler Pechblende (auch Pechuranerz) entdeckten die Eheleute Curie im Jahre 1898 zwei neue, chemische Elemente, Polonium und Radium. Nur wenige Kilometer nördlicher erstreckt sich unter dem Zlatý kopec (Goldenhöhe) der Stollen Johannes mit einer der weltweit größten unterirdischen Kammern, deren Decke an einigen Stellen bis zu 12 Meter hoch ist. Unweit der Stadt Abertamy (Abertham) finden Sie wiederum das größte Zinnerbergwerk des Erzgebirges - die Grube Mauritius. Beide Komplexe können Sie mit eigenen Augen sowohl von der Oberfläche, als auch in der Tiefe ihrer erhaltenen Stollen und Gänge besichtigen. Also üben Sie nicht allzu lange nach und gehen Sie auf Erkundung des Grubenlabirynths unter der Karlsbader Region. Den Urlaub in der Unterwelt zu erleben, dieses Glück hat man nicht alle Tage.

Auf dem Weg zu unvergesslichen Erlebnissen...

Das Gebiet rund um Karlovy Vary (Karlsbad) ist ein weltberühmter Landstrich der Kurbäder und der natürlichen Heilquellen, welche neue Lebensenergie spenden sowie den Körper und Geist verjüngen. Seit 2021 gehören die drei bekanntesten Kurbäder Westböhmens zum Weltkulturerbe der UNESCO. Der Charakter der Region wird neben den betriebsamen Kurstädten auch durch die üppige Natur oder durch die geheimnisvollen Bergwerksstollen des Nationalen Geoparks Egeria geprägt, welche den uralten, geologischen Reichtum unseres Planeten in sich bergen. Bergbaudenkmäler im sächsischen und böhmischen Erzgebirge sind in die UNESCO-Welterbeliste eingetragen. Ob Sie auf der Suche nach Entspannung sind oder lieber den aktiven Urlaub im Sattel eines Fahrrades, am Ruder eines Bootes oder auf Ski bevorzugen, stets können Sie sich auf einen Qualitätsservice und eine hervorragende, wohlverdiente Betreuung verlassen. Genießen Sie die Faszination der Schönheit der Karlsbader Region bei Ihren Spaziergängen und Wanderungen durch die Naturreservationen. Entdecken Sie Burgen, Schlösser und Klöster mit Artefakten von historischer Bedeutung, unter anderem mit dem Reliquienschein des hl. Maurus, welcher gemeinsam mit den Krönungskleinodien zu den wertvollsten, historischen Goldschmiedearbeiten in Land gehört. Unternehmen Sie mit der Familie einen Ausflug auf einem Lehrpfad und vertrauen Sie sich den Händen des aufopferungsvollen Personals der hiesigen Hotels und Pensionen an. Oder besuchen Sie eines der vielen Film- und Musikfestivals bzw. eine Theatervorstellung. Erleben Sie Augenblicke, die man nicht so schnell vergisst. Lassen Sie sich verwöhnen, faszinieren und überraschen. Willkommen in der Karlsbader Region, wo ein Tag nie genügt.

www.visitvaryregion.com
Karlsbader Region
Karlsbader Region



Herausgeber: Destination Management Organization of Karlovy Vary Region
Layout: Búřek & Dittmeyer / Kartec SHOart / Druck: HB Print s.r.o.
Foto: Czech Tourism / Übersetzung: YES - překlady a tlumočníci
© 2024. Alle Angaben sind trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr.

Das Werbematerial wurde aus Mitteln des Staatshaushalts der Tschechischen Republik - Programm des Ministeriums für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik umgesetzt.



Übersichtliche Landkarte Touristische Ziele

Karlsbader Region

Ihr Kompass durch das Land der Kurbäder und Heilquellen

SPORT

Lassen Sie der zügellosen Bewegung freien Lauf.

Nichts gleicht den sportlichen Aktivitäten unter der Aufsicht der Felswände oder entlang der stürmisch dahineilenden Flüsse, wo Ihnen der Wind um die Ohren pfeift, und wo Sie sich zur Erholung in das weiche Moos legen oder sich an eine altherwürdige Kiefer an Skihang anlehnen können. Noch mehr Endorphine für ein erhöhtes Glücksempfinden können Sie in der Karlsbader Region bei jedem Wetter entwickeln. Das gesamte Erzgebirge ist von der legendären Erzgebirgischen Magistrale durchwoben, die Sie auf dem Rad, den Ski oder ganz einfach auch auf Schusters Rappen absolvieren können. Sie können von ihr bequem an die nach Sachsen und Bayern führenden Radwanderwege anknüpfen, wobei Sie sich aufgrund des dichten Netzes der Rad- und E-Bike-Verleihe über den Transport des eigenen Gepäcks nicht mehr den Kopf zerbrechen müssen. Die Festigkeit Ihrer Mountainbikes und Ihrer Gelenke testen Sie im Trail Park Klinovec mit einem System von Waldpfaden dreier Schwierigkeitsgrade für Anfänger bis hin zu äußerst wackeren Easy Riders. Sollten Sie allerdings eher inmitten der verschietten Landschaft in Ihrem Element sein, wird Sie gewiss eines der beinahe zwanzig Skisportareale an den weißen Hängen des Erzgebirges beeindrucken. Der Keilberg (Klinovec) ruht sich mit einer der längsten und breitesten Skispisten im ganzen Land, Boží Dar (Gottesgab) lockt Familien mit Kindern zu einem angenehmen Aufenthalt im Babypark, die Gemeinde Bublava (Schwaderbach) verspricht eine gemutliche Abfahrt auf breiten Pisten ohne Schlangen an den Liften und der ailsseitige Pleißberg (Plešivec) verzaubert mit seinem Netz der Viessessell-Lifte einfach jedermann. Neben dem Radsport unterstützt die Karlsbader Region auch den Golf. Hier befindet sich unter anderem auch der älteste Golfplatz der Tschechischen Republik in Mariánské Lázně (Marienbad) aus dem Jahre 1905. Die ausgedehnten, zwischen Hainen und Teichen eingebetteten Greens regen zum Training und zu freundschaftlichen Begegnungen an, die mit der abendlichen Erholung auf der Terrasse unter den Sternen, die aus dem dunklen Himmel wie strahlende Zirkone (Edelsteine) emporsteigen, ihren Abschluss finden. Den Bergsteigern stehen wiederum die vielen Felswände zur Verfügung, während sich die Tennisspieler in den Hallen und auf den Außenplätzen jagen und die Kanusportler in der Eger ausstoben können. Dem Adrenalin sind bei uns keine Grenzen gesetzt.

KULTUR

Lassen Sie sich von der künstlerischen Szene verschlingen.

Ein Fixpunkt auf der Kunst- und Kulturlandkarte der Welt, Behüttern einer kaum in Worte zu fassenden, historischen Tradition sowie ein Schmelztiegel des filmischen, musikalischen oder dramatischen Schaffens, so ließe sich kurz und bündig das kulturelle Profil der Region charakterisieren. Von den Festivals über architektonische Denkmäler bis hin zu den von Geheimnissen umgebenen Schätzen im Innern der altherwürdigen Schlösser, in der Karlsbader Region finden Sie die Schönheit in all ihren Formen und Facetten. Eine mehr als siebzehnjährige Tradition bewahrt das weltweit anerkannte Internationale Filmfestival Karlovy Vary, wo Sie alljährlich den Projekten der talentesten Künstler und Weltaus des Films begegnen können. Darüber hinaus kommen nach Karlovy Vary und in andere Städte das ganze Jahr über Jazzmen, Sänger und Interpreten der klassischen Musik aus aller Welt, sodass die Stadt regelmäßig von einem regen, künstlerischen Leben geprägt ist. Das Karlsbader Sinfonieorchester und das Westböhmisches Sinfonieorchester gehören zu den ältesten Klangkörpern in Europa. Sollte Sie Ihr Weg in die Gegend zwischen Karlovy Vary und Marienbad führen, vergessen Sie nicht, dem unauffälligen Städtchen Bečov nad Teplou einen Besuch abzustatten. Im dortigen Schloss ist nämlich ein derart wertvoller Schatz verborgen, dessen immenser Wert bislang nicht aufgeschlüsselt werden konnte. Es handelt sich um den Reliquienschein des hl. Maurus, der zur Aufbewahrung der Gebeine des hl. Johannes des Täufers, des hl. Maurus, des hl. Apollinars und des hl. Timotheus angefertigt wurde. Hiermit ist die Aufzählung gewiss nicht beendet. Zur beliebten Kurweil und zum angenehmen Zeitvertreib gehören unter anderem die Spaziergänge im Schatten der Kurlkolonnen. Das majestätische Gebäude der Burg Loket (Elbogen) im eleganten Mäander der Eger (Ohře) ist gewissermaßen die Vorhut zahlreicher, weiterer Burgen, Schlösser, Ruinen oder Klöster, aus denen Ihnen ein geradezu geheimnisvoller Hauch der Geschichte und des Geistes längst vergangener Zeiten entgegenweht. Die Karlsbader Region lebt nicht nur durch die Vergangenheit der Gegenwart allein. Sie nimmt von beidem das Beste und mixt Ihnen einen einzigartigen Cocktail unvergesslicher, kultureller Erlebnisse, zu denen Sie gern zurückkehren werden.

Stigegebiete	
Abertamy	B6
As	C2
Boží Dar	B7
Bublava	B4
Klinovec	B7
Krajka Kralovic	B4
Mariánský Lázně	F5
Náprava Jáchymov	B7
Nové Hamry	B5
Pernik	B6
Plešivec	B6
Podbořky	A5
Stříbrná	B4

Golfplätze	
Golf Club Háj	D6
Golf Club Klášter Teplá	C6
Golf Club Kynžvart	F4
Golf Club Liby	C3
Golf & Racing Club Karlovy Vary	D6
Golf Resort Chelny	D6
Golf Resort Franzensbad	D2
Golf Resort Karlovy Vary	D7
Golf Sokolov	D5
Royal Golf Club Mariánské Lázně	F5

Camping- und Zeltplätze	
ATC Las Vitis	C6
ATC Jadrán	E2
ATC Nancy	B4
Autocamping Březový háj	D6
Autocamping Rybářská bašta	E3
Autocamping Surf Club Jesenice	E3
Autocamping Baldi	E3
Autocamping Ofence	E3
Autocamping Podhoří	E2
BeachCamp Nova Role	C6
Camping Amerika	E2
Camping Briza	E2
Camping La Provence	G6
Camp Vary	B4
Ferdinand Zicher	B4
Campingplatz Na Tajchu	C4
Campingplatz Pod Rozhlednou	C2
Campingplatz Sebnice	E3
Campingplatz U Přetá	F4
Campingplatz Václav	F3
Freibad Lido	G6
Mini-Campingplatz Karlovy Vary	D6
Na Spici	C7
Oratório	C7
Ferienanlage U Mlýna	C7
Erholungszentrum Fantazie	G6
Sport Camp U Tomáše	C6
Zeltplatz	C5
Zeltplatz Dronté Kynšperk nad Ohřem	E4
Zeltplatz Hogen u Šabiny	E4
TJ Lokomotiva Mariánské Lázně	G6
U Barona	D5
U Jetu	C7
U Mlýna	F4
Wasserreiterischer Naturzeltplatz Tršnice	E3
Wasserreiterischer Zeltplatz Dronté Loket	D6
Wasserreiterischer Zeltplatz Dronté Sokolov	D5
Wasserreiterischer Zeltplatz Loket	D6
Wasserreiterischer Zeltplatz Vojkovice	C7

KURBETREUUNG

Besuchen Sie die Quellen der ewigen Jugend.

Bereits seit dem 14. Jahrhundert zähmen die Kurmeister die Kraft der Mineralquellen, die aus dem Innern der Erde entspringen und heilsame Stoffe für die körperliche und geistige Regeneration in sich tragen. Die Karlsbader Region ist das pulsierende Herz des tschechischen Kurwesens, welches zur Erholung und Genesung Gäste von allen Kontinenten in Anspruch nehmen. Die Tore der altherwürdigen Kurstädte sind auch für Sie weit geöffnet, sodass Sie sich hiervon mit allen Sinnen selbst überzeugen sollten. Der Begriff des Kurwesens umfasst drei Bereiche: Medizin, Prävention und Wellness. In den hiesigen Kurbädern können Sie sowohl zum Zwecke der Erholung nach einer Krankheit oder der Linderung chronischer Erkrankungen, als auch zum Zwecke der Gewichtsreduzierung, der Verjüngung oder einfach zur Erholung vom tagtäglichen Stress ekehren. Hier können Sie wirklich abschalten, auf den historischen Kolonnen mit einem Becher Wasser aus einer Naturheilquelle flanieren, ein warmes Mineralbad genießen, unter einem wühlenden Mooswäldchen verschwinden oder sich den feinfühligsten Händen der Masseuse anvertrauen. Die seit Jahrhunderten bewährte Kurtradition schreitet hier Hand in Hand mit den neuesten Erkenntnissen aus den Bereichen der Medizin, der Balneologie und der Wellness. Die Früchte dieser Zusammenarbeit können Sie in Karlovy Vary (Karlsbad), Mariánské Lázně (Marienbad), Františkovy Lázně (Franzensbad), Lázně Kynžvart (Bad Königswart) oder auch in Jáchymov (Joachimsthal) genießen, wo im Jahre 1906 das überhaupt erste Radonbad der Welt entstand. Gönnen Sie sich etwas Ruhe und Linderung, Ihr Körper wird es Ihnen danken.



Im Rahmen der internationalen Seriennominierung „Great Spa Towns of Europe“ wurde das Westböhmisches Bäderdreieck Karlsbad, Marienbad, Franzensbad zusammen mit anderen europäischen Heilbädern in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen.

Karlovy Vary (Karlsbad) D6

Kolonaden

Mühlbrunnkolonnade (Mlýnská kolonnáda), Parkkolonnade (Sadová kolonnáda), Marktkolonnade (Tržní kolonnáda), Sprudelkolonnade (Vřídelní kolonnáda), Schlosskolonnade (Zámecká kolonnáda)

Mineralquellen

1. Sprudel, 2. Karl IV., 3. Unterer Schlossbrunnen, 4. Oberer Schlossbrunnen, 5. Markbrunnen, 6. Mühlbrunnen, 7. Rusalka-Quelle, 8. Fünf-Wunder-Quelle III., 9. Libussa-Quelle, 10. Felsenquelle, 11. Freiheitsquelle, 12. Parkquelle, 13. Dorotheenquelle - unzugänglich, 14. Stephanie-Quelle, 15. Schlangenquelle

Mariánské Lázně (Marienbad) F5

Kolonaden

Hauptkolonnade (Hlavní kolonnáda), Kolonnade der Ferdinandquelle (Kolonáda Ferdinandova pramene), Kolonnade der Karolinaquelle (Kolonáda Karolína pramene), Kolonnade der Kreuzquelle (Kolonáda Křížové pramene)

Mineralquellen

Alexandrinquelle (Alexandrin pramen), Ambrosius-Quelle (Ambrožový pramen), Antoniusquelle (Antonínův pramen), Augustinquelle (Pramen Augustin), Balbin-Quelle (Balbínův pramen), Eduard-VII.-Quelle (Pramen Edward VII.), Ferdinandquelle (Ferdinándův pramen), Karolina-Quelle (Karolínin pramen), Kreuzquelle (Křížový pramen), Waldquelle (Lesní pramen), Marienquelle (Mariin pramen), Bärenquelle (Medvědí pramen), Piratenquelle (Piráťův pramen), Prälatenquelle (Přelátův pramen), Rudolf-Quelle (Rudolfův pramen)

Františkovy Lázně (Franzensbad) E3

Kolonaden

Neue Kolonnade (Nová kolonnáda), Kolonnade der Natalienquelle (Kolonáda Natalina pramene), Kolonnade der Salz- und der Wiesenequelle (Kolonáda Solňho a Lučního pramene)

Mineralquellen

1. Franzensquelle (Františkov), 2. Luzenquelle (Luzin), 3. Kalkoquelle (Studny), 4. Cartellierquelle, 5. Eisenquelle (Železná), 6. Salsquelle (Solný), 7. Wiesenequelle (Luň), 8. Neue Quelle (Nový), 9. Stepanka Quelle (Štěpánka), 10. Natalie-Quelle (Natalie), 11. Sophienquelle (Žofie), 12. Pallardi-Quelle, 13. Adler-Quelle, 14. Glauber I., 15. Glauber II., 16. Glauber III., 17. Glauber IV., 18. Sonnenquelle (Sluneční), 19. Stanislaw-Quelle (Stanislaw), 20. Neue Kirchoquelle (Nový kostelní), 21. Marian-Quelle (D-14)

Heilbad Jáchymov (St. Joachimsthal) B7

Mineralquellen für Radonbäder
Curie, C1, Běhounek, Agricola

Heilbad Lázně Kynžvart (Bad Königswart) F5

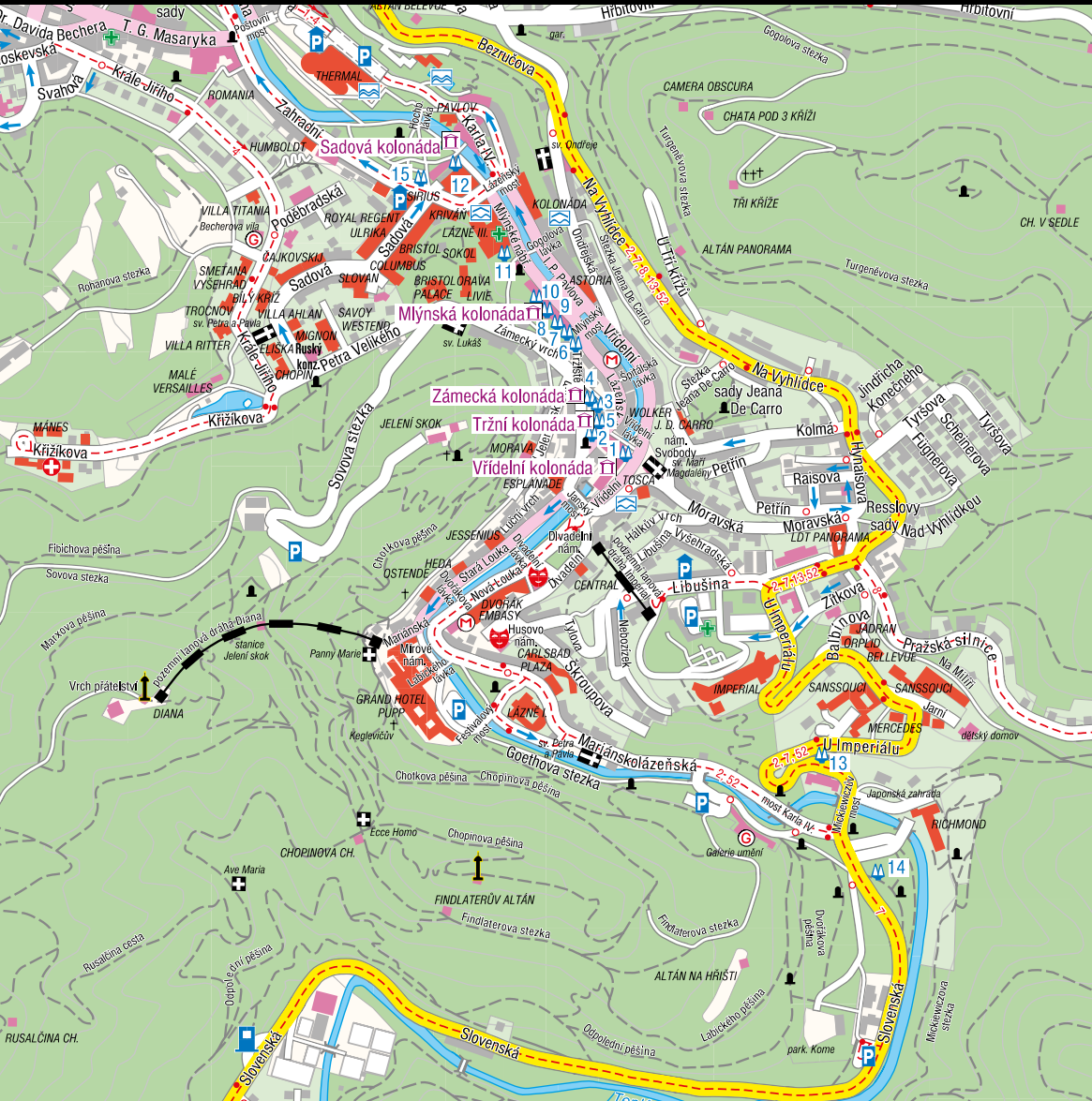
Mineralquellen

Helena-Quelle, Richard-Quelle, Viktor-Quelle

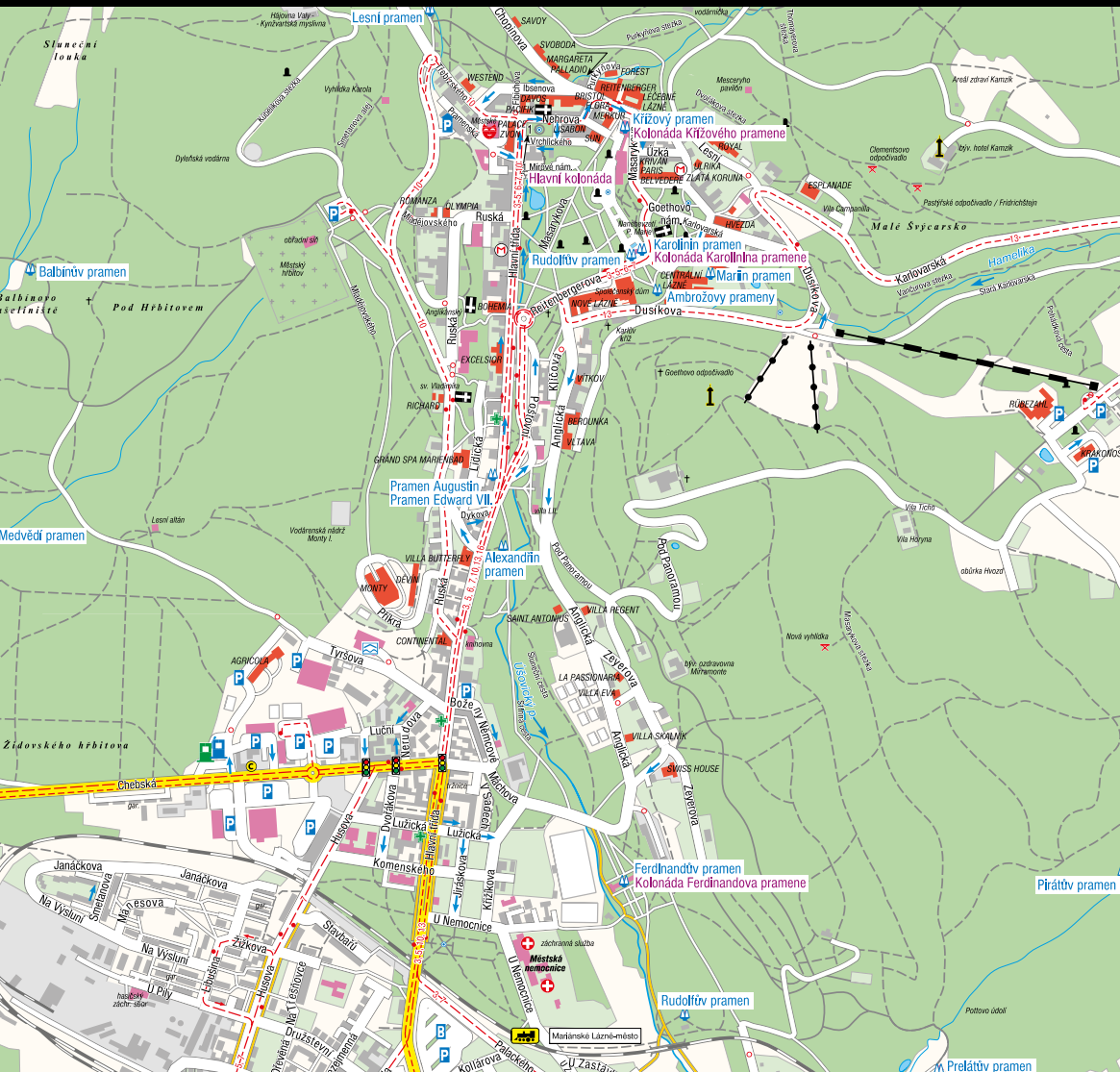
Kulturelle Ereignisse

Eröffnung der Kursaion – Karlovy Vary, Mariánské Lázně, Františkovy Lázně, Jáchymov, Lázně Kynžvart
Internationales Cartoonfestival, Františkovy Lázně
Internationales Festival der Jugendblasmusikorchester FIJO, Cheb
Wallensteinfest in Cheb
Karlsbader Dvořák-Herbst, Karlovy Vary
Sommerfest, Karlovy Vary
Internationales Filmfestival Karlovy Vary
Internationales Volksmusikfestival Karlovy Vary
Internationales Jazzfest Karlovy Vary
Internationales Kurfestival der Blasmusik, Karlovy Vary
Internationaler Antonín-Dvořák-Gesangswettbewerb, Karlovy Vary
Lichtfest Vary zán – Karlsbad Stráhl, Karlovy Vary
Internationales Tourfilm-Festival Karlovy Vary
Kultursommer in Loket
Chopin-Festival Mariánské Lázně
Filmfestival Mariánské Lázně
Ota-Hofman-Festival, Ostrov
Internationaler Feuerwerkswettbewerb, Sokolov
Povalé, Valeč

Karlovy Vary (Karlsbad)



Mariánské Lázně (Marienbad)



Františkovy Lázně (Franzensbad)



Burgen	
Bečov (Peschau)	E6
Horní hrád - Hauenstein (Hauenstein)	B7
Cheský hrád (Burg Eger)	E3
Libá (Liebenstein)	E2
Loket (Elbogen)	D5
Seeburg	E2
Vlštejn (Wildstein)	D3

Schlösser	
Bečov (Peschau)	E6
Chyse (Chiesch)	E9
Kynžvart (Königswart)	F4
Ostrov (Schlackenwerth)	C7
Sokolov (Falkenberg)	D5
Valeč (Waltisch)	D9

Kirchliche Denkmale	
Pramenatranskloster Teplá (Tepl)	C6
Franciskanerkirche und Kloster Cheb (Eger)	E7
Abtei Nový Dvůr	C7
Heiliger Bezirk Ostrov	C7
Wallfahrtsanlage Maria Loreto	F3
Wallfahrtsort	E8
Pfarrer und Propst Maria Kulm	D4

Ruinen	
Andělská hora (Engelhaus)	D7
Hartenberg	D4
Hartenstein (Hartenstein)	D7
Haslov (Haslau)	D2
Himelstein (Himmelstein)	B8
Nejdek (Neudek)	C5
Neuburg	C2
Starý Rybník (Altenteich)	D3

Museen	
Bergwerksmuseum Krásno (Schönfeld)	E6
Museum der Kleinregion AS (Asch)	D1
Museum Boží Dar (Gottesgab)	B7
Museum Františkovy Lázně (Franzensbad)	E3
Museum Horní Slavkov (Schlaggenwald)	E6
Jan-Becher-Museum	D6
Museum Karlovy Vary (Karlsbad)	D6
Museum Königliche Münze	D6
in Jáchymov (St. Joachimsthal)	B7
Kurmittelbecher-Museum Loket (Elbogen)	D5
Museum Mariánské Lázně (Marienbad)	F5
Mattoni-Museum	C7
Museum Sokolov (Falkenberg)	D5
Zinnbergbaumuseum	D6
Horní Blatná (Bergstadt Platten)	B6
Wachstgumuseum Karlovy Vary (Karlsbad)	D6
Museum Jizice (Ludau)	E8
Retro-Museum Cheb (Eger)	E3
Glasmuseum Moser	D6

Galerien	
Becher-Villa Karlovy Vary (Karlsbad)	D6
Galerie Art Linea und Design-Institut	C5
Galerie 4 Cheb (Eger)	C7
Galerie „Na ochozu - Auf der Galerie“	D6
Kunstgalerie Karlovy Vary (Karlsbad)	D6
Galerie der bildenden Künste (CAVU)	E3
Lustschloss Ostrov (Schlackenwerth)	C7

Traditionelle Architektur	
Doubrova (Taubarth)	F3
Kojovice (Coschowitz)	E7
Kralovice Pohří (Königsverth)	D5
Milákov (Miltagau)	G4
Nový Drahov (Rohr)	E3
Salajna (Konradgrün)	F4

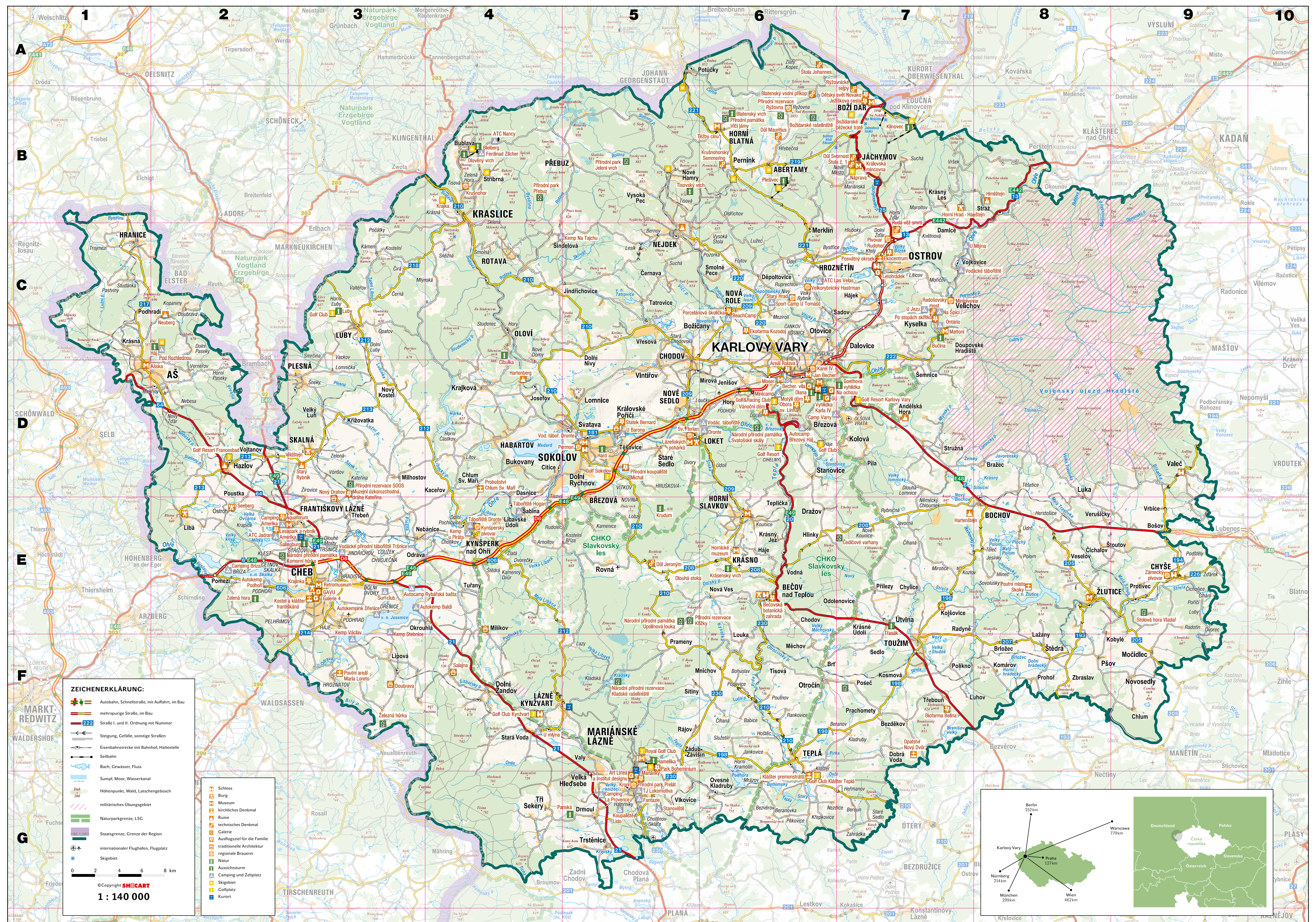
Technische Denkmale

Blatenský vodní příkop (Plattener Kunstgraben)	B6
Brücke in Radšlov (Radšlovský most)	C7
Dlouhá stoka (Flossgraben)	E5
Důl Jeroným (Hieronymus-Zeche)	E5
Důl Maurits (Mauritus-Zeche)	B6
Důl Svornost (Zeche Eintracht)	B7
Erzgebirgische Semmeringbahn (Krušnohorský Semmering)	B6
Sola č. 1 (Stollen Nr. 1)	B7
Sola Johannes (St.-Johannes-Stollen)	A6
Rudi vč smrti (Roter Todesturm)	C7
Řízyňské sepy (Seifen)	B7

Ausflugsziele für Eltern und Kinder

Freibadanlage Rolava	D6
Erlebnisbad Aquatium Františkovy Lázně	E2
Britanischer Garten Bečov	E7
Bio-Bauernhof Belina	F7
Bio-Bauernhof Kobyle	E8
Kinderwelt Nováka	B7
Kinderparadies Svatošlý	D6
Erzgebirgische Semmeringbahn (Krušnohorský Semmering)	B6
Sola č. 1 (Stollen Nr. 1)	B7
Sola Johannes (St.-Johannes-Stollen)	A6
Rudi vč smrti (Roter Todesturm)	C7
Řízyňské sepy (Seifen)	B7

Für Liebhaber regionales Biers	
Brauerei Kynšperk	E4
Brauerei Karel IV	D6
Brauerei Kronl	C5
Brauerei Krušnohor	B4
Brauerei Rýžovna	B6
Brauerei Starý hrád	C6
Brauerei Svavy Florian	D5
Brauerei Pernon	C7
Kleinbrauerei Velichov	C7
Rudohr Ostrov	C7
Velkorybnický Hostman	C6
Schlossbrauerei Chyse	E9



ZEICHENERKLÄRUNG:

- Autobahn, Schnellstraße, mit Auffahrt, im Bau
- mehrspurige Straße, im Bau
- Straße I. und II. Ordnung mit Nummer
- Steigung, Gefälle, sonstige Straßen
- Eisenbahnstrecke mit Bahnhof, Haltestelle
- Seilbahn
- Bach, Gewässer, Fluss
- Sumpf, Moor, Wasserkanal
- Höhenpunkt, Wald, Landschaftsgebüsch
- militärisches Übungsgebiet
- Naturparkzone, LSG
- Staatsgrenze, Grenze der Region
- internationaler Flughafen, Flugplatz
- Skigebiet

0 2 4 6 8 km

©Copyright **SHOCART**
1 : 140 000

- Schloss
- Burg
- Museum
- kirchliches Denkmal
- Ruine
- technisches Denkmal
- Galerie
- Ausflugsziel für die Familie
- traditionelle Architektur
- regionale Brauerei
- Natur
- Aussichtsturm
- Camping und Zeltplatz
- Golfplatz
- Kurort

